

51. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes : 26./27. April in Genf

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **42 (1969)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-517989>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Scheuber Josef	4127 Birsfelden	Treichler Fritz	8805 Richterswil
Segmüller Karl	6015 Reussbühl	Troxler Josef	8032 Zürich
Sigrist Walter	3014 Bern	Wegmann Martin	4153 Reinach BL
Stalder Bruno	5722 Gränichen	Weisskopf Heinz	4153 Reinach BL
Stettler Ernst	4000 Basel	Welter Kurt	9220 Bischofszell
Stoffel Felix	3013 Bern	Widmer Peter	3400 Burgdorf
Strahm Herbert	3072 Ostermundigen	Wildberger Rolf	8006 Zürich
Studer Kurt	6600 Locarno	Wüsch Ernst	4054 Basel
Thomann René	4500 Solothurn	Zihler Markus	3012 Bern
Trachsel Christian	1218 Grand-Saconnex	Zumbrunnen Andreas	3006 Bern

zum Hauptmann

Franci Ennio

8800 Thalwil

mit Brevetdatum vom 15. Mai 1969

Die Zentral- und Sektionsvorstände des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen, Redaktion und Druckerei des «Der Fourier» gratulieren!

51. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes, 26. / 27. April in Genf

Die Section Romande hatte die Durchführung der diesjährigen Delegiertenversammlung ihrer Ortsgruppe Genf übertragen. Die Tagung begann mit dem Pistolenschiessen im Stand Bernex. Dann wurde am Totendenkmal im Parc Mon Repos ein Kranz niedergelegt. An dieser schönen Zeremonie nahmen die Tambouren eines im Dienst stehenden Infanterie-Regimentes teil. Dann folgten die Sitzungen des Zentralvorstandes mit den Sektionspräsidenten und diejenige der technischen Leiter.

Etwas nach 17 Uhr konnte erstmals der seit einem Jahr amtierende Zentralpräsident, Four Ernst Schmutz, Bern, die Delegiertenversammlung im Saale des Musée d'Art et d'Histoire eröffnen. Als Ehrengäste begrüsst er die Herren Max Nicaty, secrétaire général du département militaire du Canton de Genève, Oberstbrigadier Messmer, Oberkriegskommissär, Oberst i Gst Meister, Chef der Sektion für ausserdienstliche Ausbildung, Oberstlt Rufener, zuget KK FAK 1, Oberstlt K. Dätwyler, Vertreter der SOG, Fw Terry, ZV des SUOV, Fw Himmelberger, ZP des SFwV, Wm Hadorn, ZP des Verbandes schweizerischer Militärküchenchefs, Fg Gfr Dutli, ZP des Verbandes schweizerischer Fouriergehilfen, Herrn Castelberg, Geschäftsführer Müller AG, Gersau, Oberst F. Zehnder und Hptm Fässler, Experten ZTK. Der Gruss des Zentralpräsidenten galt auch den anwesenden Ehrenmitgliedern des Zentralvorstandes und den Vertretern der Presse. In speditiver Weise wurde die Traktandenliste in Angriff genommen und durchberaten. Die vorgelegten Berichte passierten so reibungslos, dass die Stimmzähler gar nicht in Funktion zu treten hatten. Mit Erheben von den Sitzen wurden die verstorbenen Kameraden, unter ihnen auch der frühere Zentralpräsident Four Heinz Lang, Baden, geehrt. Mit der Durchführung der nächstjährigen Delegiertenversammlung wurde die Sektion beider Basel betraut. Four Kellenberger lud die anwesenden Kameraden herzlich auf den 25. / 26. April 1970 nach Basel ein. Des weitern gab der Zentralpräsident noch bekannt, dass die nächsten Fouriertage im Jahre 1971 in Bern stattfinden werden. Oberst i Gst Meister, Chef der Sektion für ausserdienstliche Ausbildung, zeigte sich von der Grösse des Verbandes, die einer Divisionsstärke gleichkomme, beeindruckt. Er sprach die Hoffnung aus, dass es gelingen möge, die Beteiligung an den ausserdienstlichen Veranstaltungen zu steigern. Fw Himmelberger überbrachte die Grüsse des Schweizerischen Feldweibelverbandes und betonte die gute Zusammenarbeit, die trotz gelegentlicher Meinungsverschiedenheiten vorhanden sei. Oberst Nicaty, Vizepräsident der Schweizerischen Offiziersgesellschaft der Versorgungstruppen überbrachte als Sekretär des Militärdepartementes des Kantons Genf die Grüsse der städtischen und der kantonalen Behörden. Bereits um 18 Uhr konnte die speditiv abgelaufene Delegiertenversammlung geschlossen werden.

Das Nachtessen wurde im Cercle des Vieux-Grenadiers in Carouge eingenommen. Das gute Essen und die musikalische Begleitung liessen recht bald eine frohe, kameradschaftliche Stimmung aufkommen.

Der Sonntag zeigte sich leider regnerisch. Der Besichtigung des internationalen Flughafens Genève-Cointrin konnte dies aber nicht viel anhaben. Unter kundiger Führung wurden die verschiedenen modernen Einrichtungen besichtigt und jedermann konnte sich von der stürmischen Entwicklung des Flugverkehrs überzeugen.

Im schönen Parc des Eaux-Vives offerierten die Behörden der Stadt und des Kantons Genf den Ehrenwein. Gleich anschliessend folgte im stimmungsvollen Restaurant das offizielle Bankett. Herr Stadtrat Ketterer überbrachte die Grüsse des Stadtrates Genf und lobte die in den letzten Jahrzehnten eingetretene Verbesserung der Verpflegung. Hptm Perret, Feldprediger, sprach von der Pflicht, aktiv an den Problemen unserer Gemeinschaft mitzuarbeiten. Er endete mit dem bewegendem «Toast à la patrie». Dann löste sich die Versammlung langsam auf und die Kameraden aus allen Landesteilen kehrten mit dem Zug oder mit dem Auto wieder in ihre engere Heimat zurück. Den Organisatoren, an ihrer Spitze den Fourieren Brack (Vater und Sohn) gebührt für die gute Durchführung der diesjährigen Delegiertenversammlung der Dank des Zentralverbandes.

OK

Rangliste Delegiertenschiessen

	Punktzahl		Punktzahl
1. Four Loosli Paul, Romande	94	8. Four Durussel Gaston, Romande	84
2. Four Maquelin Willy, Romande	92	9. Four Fellmann Hans, Zentralschweiz	84
3. Four Walser Hans, Ostschweiz	89	10. Four Stamm Heinz, Basel	84
4. Four Gloor Max, Basel	87	11. Lt Qm Jaccoud J.-Cl., Romande	84
5. Four Moser Edy, Bern	86	12. Four Koch Heinrich, Zürich	84
6. Four Müller Willy, Basel	86	13. Four Gygax Paul, Basel	84
7. Hptm Kirchner Walter, Zürich	85		

27. ordentliche Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen vom 3./4. Mai in Luzern

Die Gäste und Delegierten des VSFg werden gerne an die DV 1969 zurückdenken. Alle waren des Lobes voll und gratulierten den Kameraden der Sektion Zentralschweiz für die mustergültige Organisation.

Wie es sich in den letzten Jahren eingebürgert hat, fanden am Samstag die Konferenzen der Präsidenten und der technischen Leiter statt. Worauf am Nachmittag das traditionelle Pistolenwettschiessen stattfand, das folgende Spitzenresultate ergab: 1. Hptm Meister 92 Punkte, 2. Hptm Altwegg 91, 3. Gfr Gischar 90, 4. Major Meier 89. Der Wanderpreis ging an die Sektion Zentralschweiz.

Um 15 Uhr trafen sich die Delegierten, die technischen Leiter, Präsidenten und Schlachtenbummler beim Verkehrshaus, um in guter Stimmung etwas Einmaliges zu besichtigen, denn das Verkehrshaus ist immer wieder einen Besuch wert.

Nach dem Nachtessen erfreuten sich die Kameraden an der flotten und in fröhlicher Stimmung gehaltenen Abendunterhaltung. Dass auch dieser Anlass gut war, bewiesen die am Sonntagmorgen noch etwas verschlafenen, oder zuwenig geschlafenen Köpfe einiger Kameraden. Doch waren alle Delegierten rechtzeitig zum Haupttraktandum der DV im Rathaus angekommen.

Punkt 10 Uhr konnte der Zentralpräsident Gfr Dutli Werner dem höchsten Gast und Chef aller Hellgrünen, Oberstbrigadier Messmer, die 27. ordentliche DV melden.

Die Traktandenliste bot keine allzugrossen Probleme, doch ist es unerlässlich, dass hier auf die wichtigsten Punkte eingegangen wird. Im Jahresbericht des scheidenden Zentralpräsidenten kam die bedeutende Arbeit zum Ausdruck, die der Zentralpräsident und seine Getreuen das Jahr hindurch im Stillen zu leisten haben. Vier Jahre hat nun der bisherige Zentralvorstand seines Amtes gewaltet, die dezentralisierte Zusammensetzung des Zentralvorstandes aus den Sektionen Ostschweiz und Zürich hat sich bewährt.